

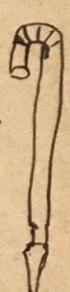
Mus I

Disposition du Orgel zu Berleburg

Principal 8' au Prospekt. gut ist einiger weicher Gut
 Gedackt 16' aus Holz ist weich
~~Vint~~ ^{Vint} Gamba 8' pflaucht. ein Viol de Gamba 8' neu 175'
 Gedackt 8' gut
 Oboe 4' pflaucht ein Viol 4' neu 140
 Quinte 2 2/3 gut Holz
 Gedackt 4' gut Holz
 Oboe 2 gut weich
 Mixtur 2:3 feuch. die oben 2 1/2 Oboen neu wegen Man für zu neu werden 80.
 Trompette 8' pflaucht. ein Tromp 8' neu 300

Mus II

Geigen 4' pflaucht bleibt Geigen 4' neu 135'
 Salicional 8' pflaucht bleibt Sal 8' neu mit 8' Holz 140
 Flöte 8' — gut —
 Klarinetten 8' pflaucht ein Violine 8' neu Holz 140
 Flöte 4' — gut
 Quint flöte 2 2/3 gut
 Fagott 8' — pflaucht. ein Viol 8' neu Naturholz 170
 Pedal unter ein Diapason 8' oder Geigen 8' Natur
 Violon 16' gut (bleibt Oboen bei allen bestmahl. (Links.
 Subbass 16' gut (weil man sie E-Gis 8' gebrüht werden.
 Oboebass 8' gut bleiben alle
 Basson 16' gut



Transport in Düsseldorf 100

Rößboden meistens aus Mus II sammtlich M. 1380

neus Kästen zugekauft worden. 40

NB die Orgel in Berleburg steht M. 1420

1/4 Zoll für alt neuen Gehölz. kann bis 1450 M

die Tafeln Schenck abgepaßt.

Corbach 10. Sep. 02

mit exponiert

30.8.84

699

99

899

99

599

45

~~899~~

2554

160

99

89

~~89~~

489

89

189

79

89

10

~~29~~ 18

1375

2918

2550

1375

3925

54

64

13

26318

999

99

999

44

999

~~44~~

999 4293

999

999

~~5999~~

11889

7596

4293

11889